

Clarry

und das Sparfässchen



Herausgeber:
Clanq AG
Zahnradstrasse 22, 8005 Zürich
clanq.ch

 **Clanq** | powered by **cornēr**

Über die Clarry-Serie

Clanq macht Familienfinanzen einfach, damit mehr Zeit für das bleibt, was wirklich zählt: die eigene Familie.

In dieser Büchlein-Serie entdeckt der neugierige Bernhardiner-Welpen Clarry in jeder Geschichte ein neues Thema rund um die Welt des Geldes – vom ersten Verdienst bis zum Erreichen grosser Träume.

Viel Freude beim Lesen und Lernen! 🧡

Weitere Geschichten von Clarrys Geld-Abenteuern in der Clanq App!

Geschichte 1



Clarry ist ein niedlicher, flauschiger Bernhardiner-Welpe mit einer stupsigen schwarzen Nase und zwei grossen, lieben Augen. Eine der Lieblingsbeschäftigungen des Welpen sind auf Wiesen herumtollen und Schmetterlingen hinterherjagen.



Eines Tages sah Clarry etwas Glitzerndes auf dem Boden. Eine glänzende Münze! «Was ist das?», fragte er laut. Eine freundliche ältere Dame, die gerade an ihm vorbeiging, lächelte und sagte: «Das ist ein Franken, mein lieber Welp. Damit kann man sich Wünsche erfüllen!»



Clarry war begeistert. Er liebte es, sich Wünsche zu erfüllen! Sein Traum war ein super-cooler roter Ball. Er wollte am liebsten sofort losrennen und ihn kaufen. Aber wie sollte er die Münze aufbewahren? Seine grossen Pfoten waren nicht gut dafür geeignet.



Da traf er einen Jungen namens Noah. Noah hatte sein Sparschwein dabei. «Warum legst du deine Münze nicht in ein Sparschwein? So ist sie sicher, und du kannst viele weitere Münzen sammeln. Das nennt man Sparen.»



«Sparen? Das ist ja eine tolle Idee! Aber ich habe kein Sparschwein», sagte Clarry. Noah überlegte kurz. «Ich habe eine Idee!», rief er begeistert. Er rannte weg und kam kurz darauf mit einem kleinen, leeren Fässchen wieder, das man an einem Band um den Hals tragen konnte.



«Ein echtes Sparfässchen für einen echten Bernhardiner!», sagte Noah. «Damit hast du dein Erspartes immer dabei.» Clarry wedelte aufgeregt mit dem Schwanz. Noah nahm vorsichtig die glänzende Münze und liess sie mit einem leisen «Clanq!» in Clarry's Fässchen verschwinden.



Von da an trug Clarry sein Sparfässchen immer bei sich um den Hals. Jedes Mal, wenn er eine Münze fand, wusste er genau, was zu tun war. Er dachte an seinen roten Ball und freute sich schon auf den Tag, an dem er genügend Münzen gesammelt haben würde, um ihn zu kaufen.



Denn Clarry hatte gelernt: Sparen ist wie das Sammeln von Schätzen. Es braucht ein bisschen Geduld, aber am Ende wird der Traum wahr!